

Positives Wirtschaftsbild der Medien Steilvorlage für Merkel

Deutsche Politik im Spiegel der Medien 11/2012 bis 09/2013

- *Merkel besser bewertet als Union*
- *Steinbrück und SPD machen Boden gut*
- *Neue Griechenland-Debatte katapultiert AfD auf die Agenda*



Basis:

3.409 Berichte von/über Parteien und 706 von/über Politiker in 23 deutschen Meinungsführer-Medien, 7.248 TV-Berichte über Union und SPD und 3.004 Berichte über die Unternehmen und Manager der DAX30
Inter-Kodierer-Reliabilität: 88,08% im I. Quartal 2013

Media Tenor International AG
Roland Schatz
r.schatz@mediatenor.com
+41-43-25519-25

Deutsche Politik 2013

Zusammenfassung, 13. September 2013

Positives Wirtschaftsbild der Medien - Steilvorlage für Merkel

Zürich, 13. September 2013: Neun Tage vor der Bundestagswahl dreht die Wirtschafts-Berichterstattung deutlich ins Positive. Das ist nach den guten Werten zum Konsumklima nach dem neuesten GfK-Index in der letzten Woche eine Steilvorlage für Regierungschefin Angela Merkel.

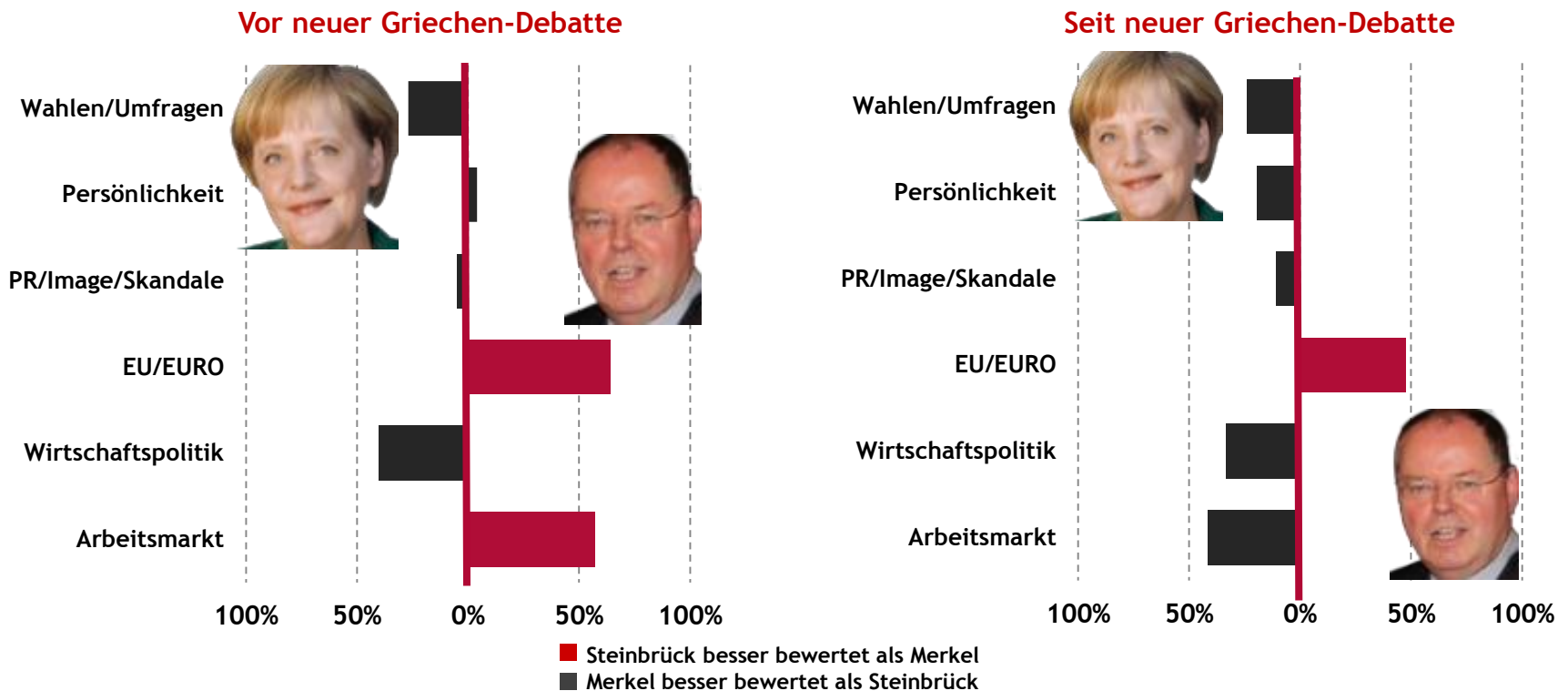
„Eine plötzlich positive Wirtschafts-Berichterstattung zum Endspurt ist eine Steilvorlage für Merkels Griff nach einer weiteren Amtsperiode“, sagt Roland Schatz, Gründer und CEO von Media Tenor International: „Gedanken muss ihr der unerwartete Aufwind der AfD machen, weil er die Koalitions-Möglichkeiten rechnerisch verändern kann.“ Merkels gute Bewertungen übertragen sich nicht eins zu eins auf die der Union.

Die deutschen Positionen in der Syrien-Diplomatie kosten Westerwelle den Plus-Status im Bewertungs-Rankings der zehn meistgenannten Politiker. Merkel auf Platz zwei und Steinbrück auf drei spiegeln den relativen Terrain-Gewinn der SPD. Seehofer kostet sein Erfolgsthema PKW-Maut für Ausländer im bayrischen Landtagswahlkampf seinen bisher guten Platz im Ranking.

Die überwiegend schlechten Bewertungen aller Parteien über lange Zeit wird aktuell durch eine starke Zunahme der positiven Bewertungsanteile korrigiert. Die Union liegt in der Präsenz weiter vorn, die SPD hat Boden gut gemacht. Am besten wird die AfD bewertet, sie liegt allerdings nach wie vor unter der Wahrnehmungsschwelle.

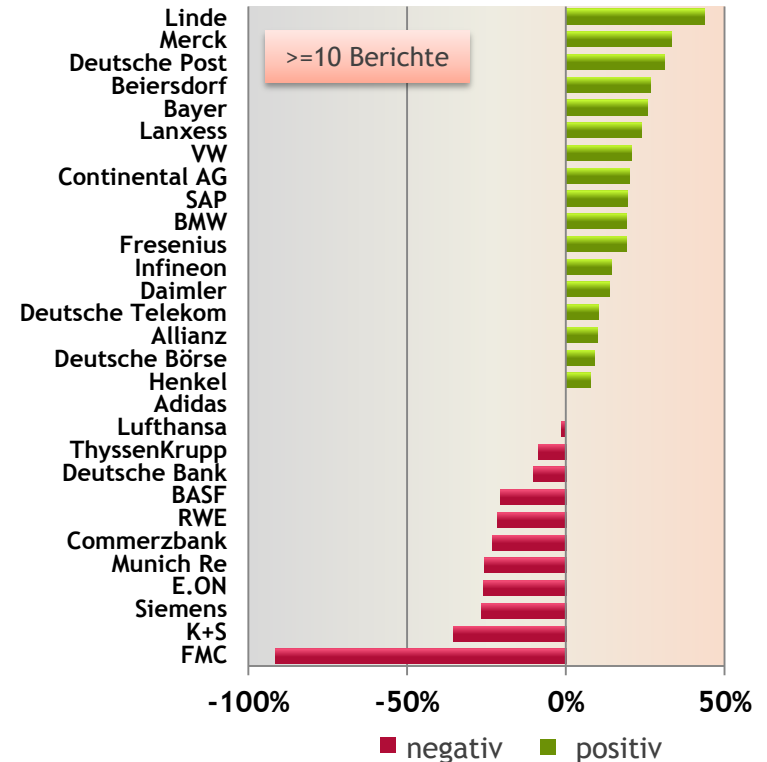
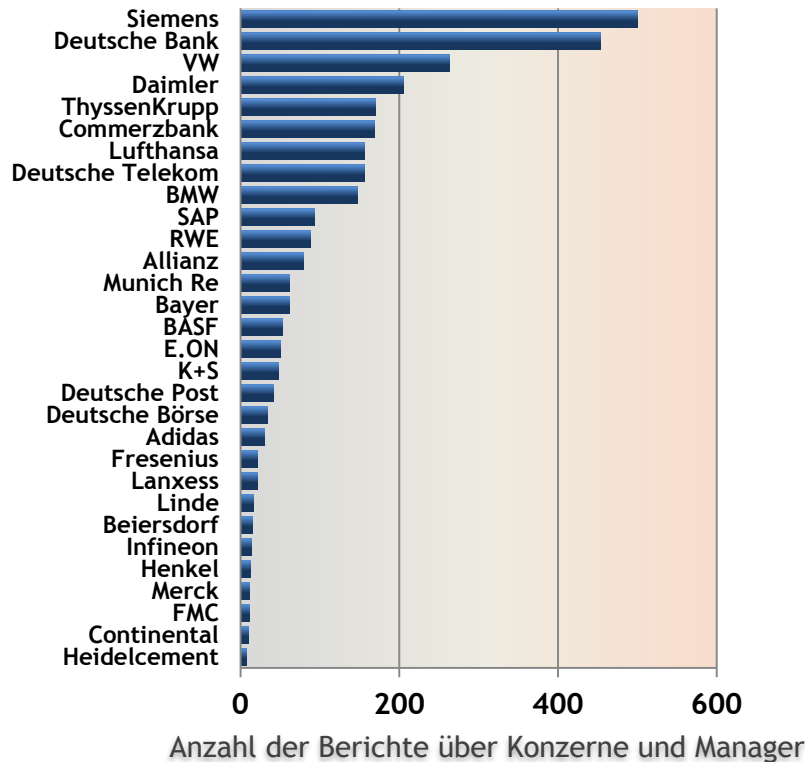
Media Tenor hat für diese Studie alle 1.030 Berichte über deutsche Parteien und alle 706 über Politiker zwischen dem 22. August und 13. September 2013 in 23 in deutschen Meinungsführer-Medien, alle 7.284 TV-Berichte über Union und SPD zwischen dem 12.11.2012 und dem 13.9.2013 sowie alle 3.004 Berichte über Unternehmen und Manager der DAX30 in 33 Medien ausgewertet. Die durchschnittliche Interkodierer-Reliabilität betrug im I. Quartal 2013 88,08%.

Vorteil Merkel



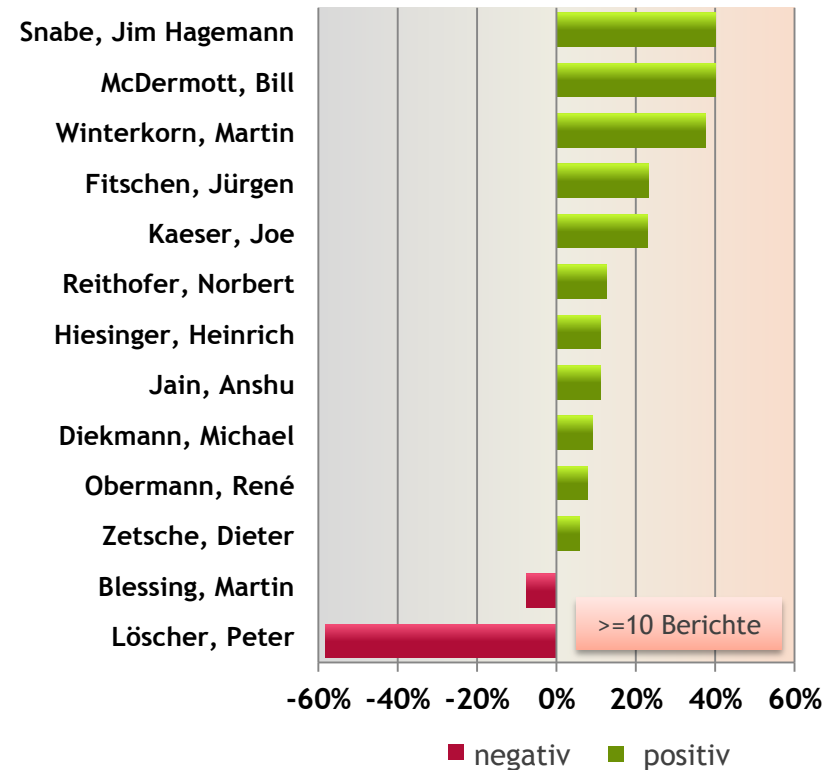
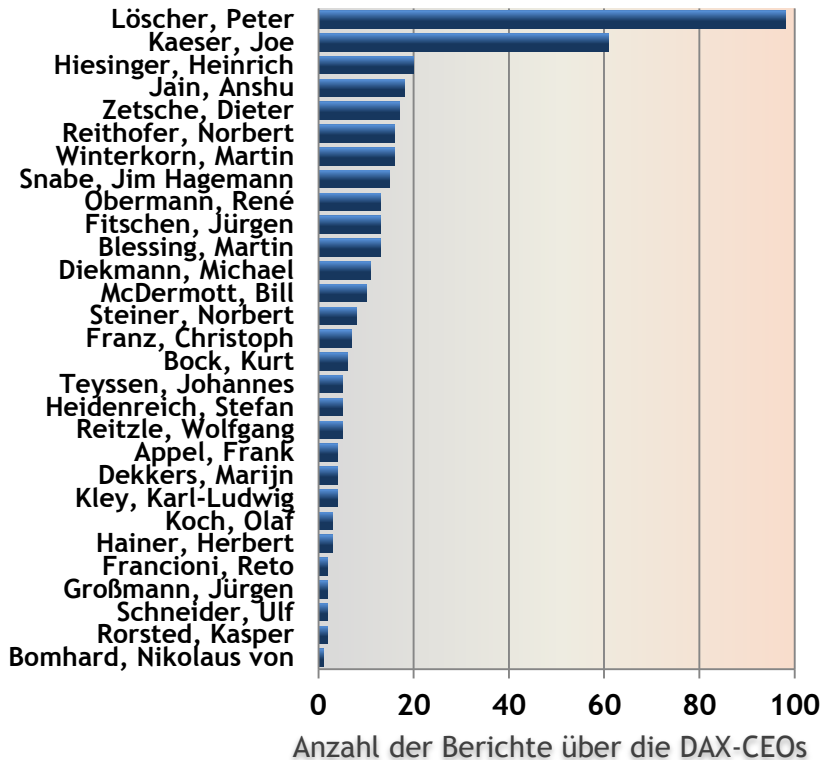
Zur Berichterstattung über den Bundestagswahlkampf gesellt sich ein deutlicher Tonwechsel in der Wirtschaftsberichterstattung ins Positive. Zusammen schlägt sich nach dem TV-Duell mit jedem Tag mehr zugunsten von Angela Merkel nieder.

Zwei Drittel positiv bewertet



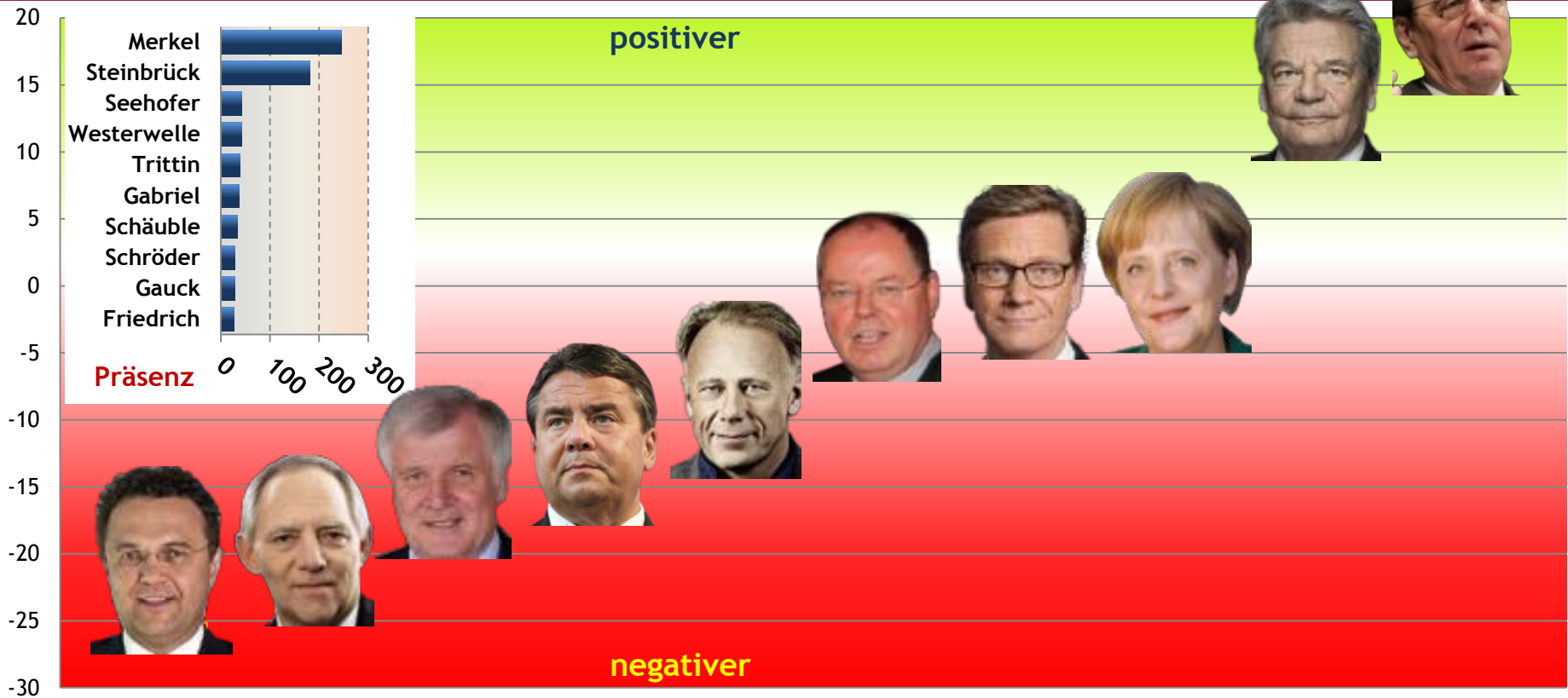
Zwei Drittel der DAX30 Konzerne positiv bewertet und nur ein Drittel negativ - das gab es in der Wirtschaftsberichterstattung schon lange nicht. Für Bundeskanzlerin Angela Merkel ist das eine Steilvorlage in den letzten neun Tagen vor der Wahl.

Fast alle gut bewertet, aber medial unsichtbar



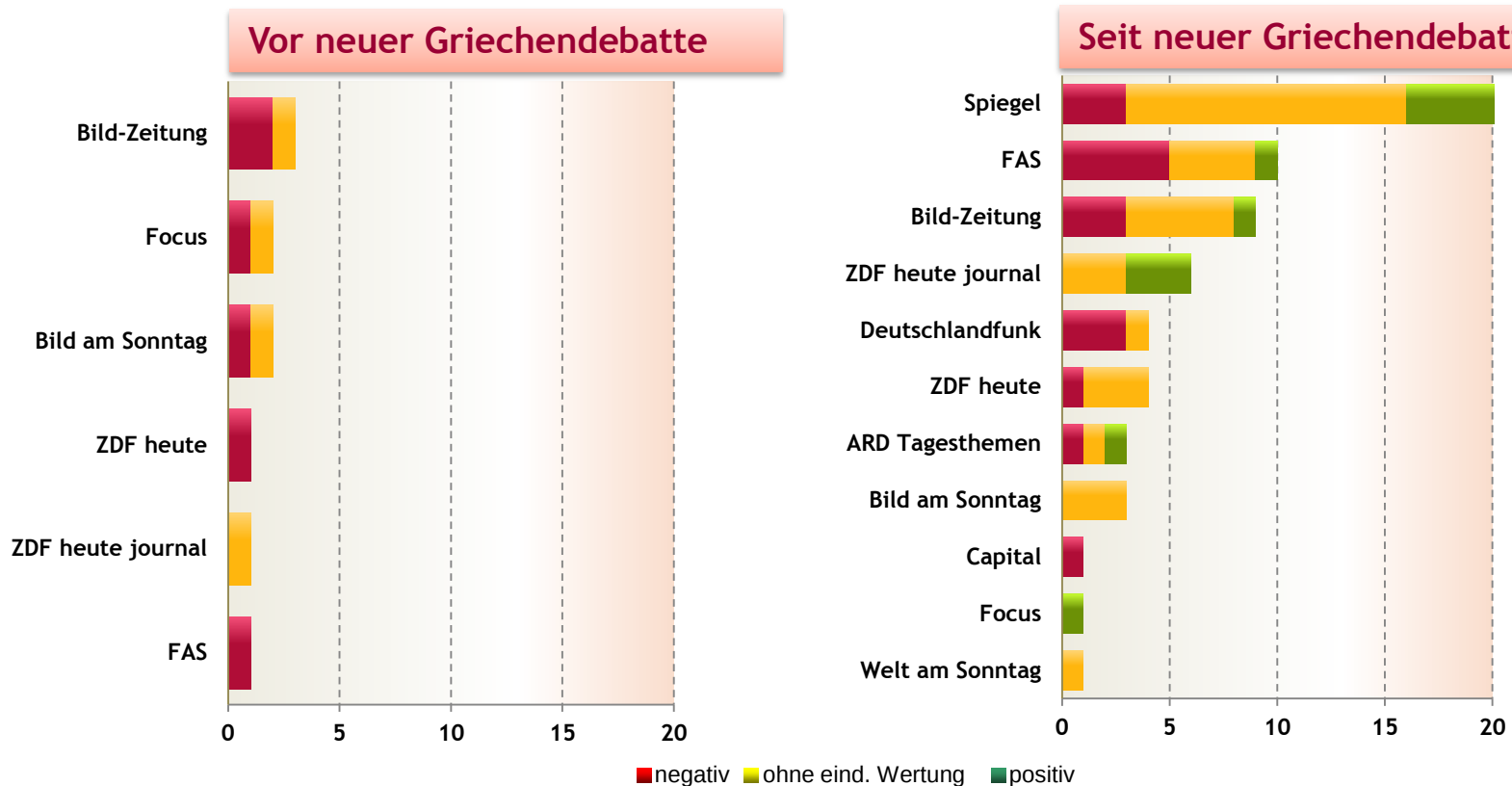
Das Bewertungsbild der DAX30-Manager entwickelt sich in diesem Sommer noch positiver als das ihrer Unternehmen: ein völlig anderes Bild als seit langem. Nur zwei CEOs mit Negativ-Werten: ein überraschendes DAX-Portrait.

Merkel wenig vor Steinbrück



► Merkel und Westerwelle vor Steinbrück und Trittin - Bundespräsident und Ex-Kanzler als die einzigen deutlich im Positivbereich: Die Meinungsführer-Medien geben Gauck und Schröder Bestnoten, von Merkel, Westerwelle und Steinbrück leicht im Minus geht es bergab.

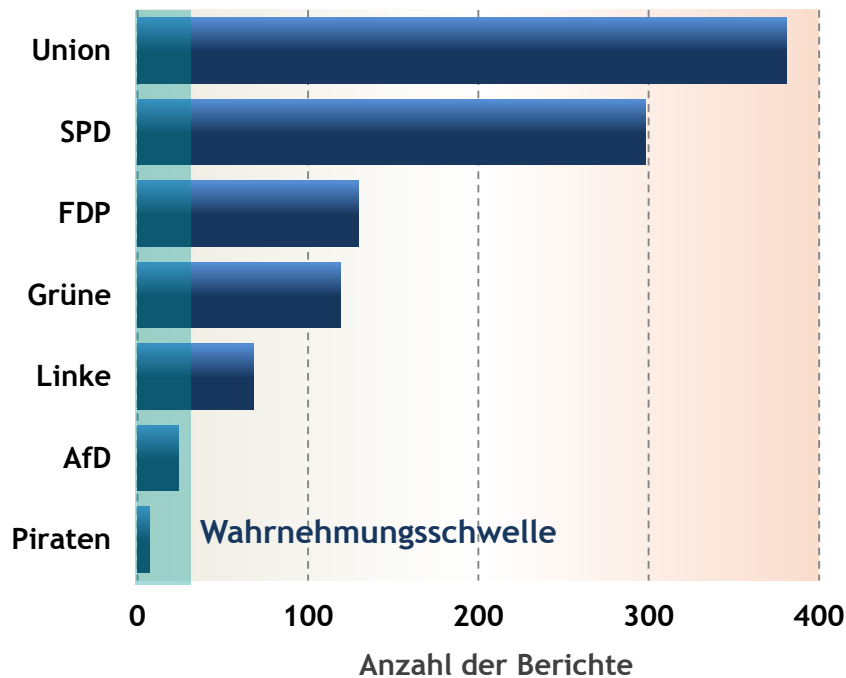
Neue Griechenland-Debatte katapultiert AfD auf die Agenda



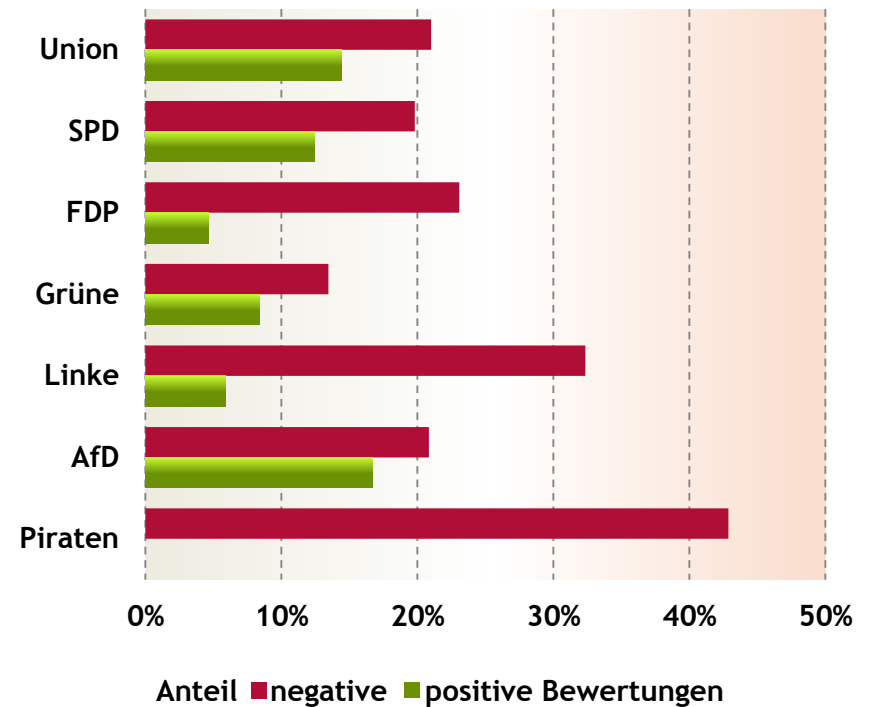
Nachdem die Alternative für Deutschland (AfD) von den Meinungsführer-Medien seit ihren Berichten über die AfD-Gründung ignoriert wurde, sind ihre plötzliche Aufmerksamkeit und guten Bewertungen kurz vor der Wahl umso erstaunlicher.

AfD am besten bewertet

Präsenz der Parteien

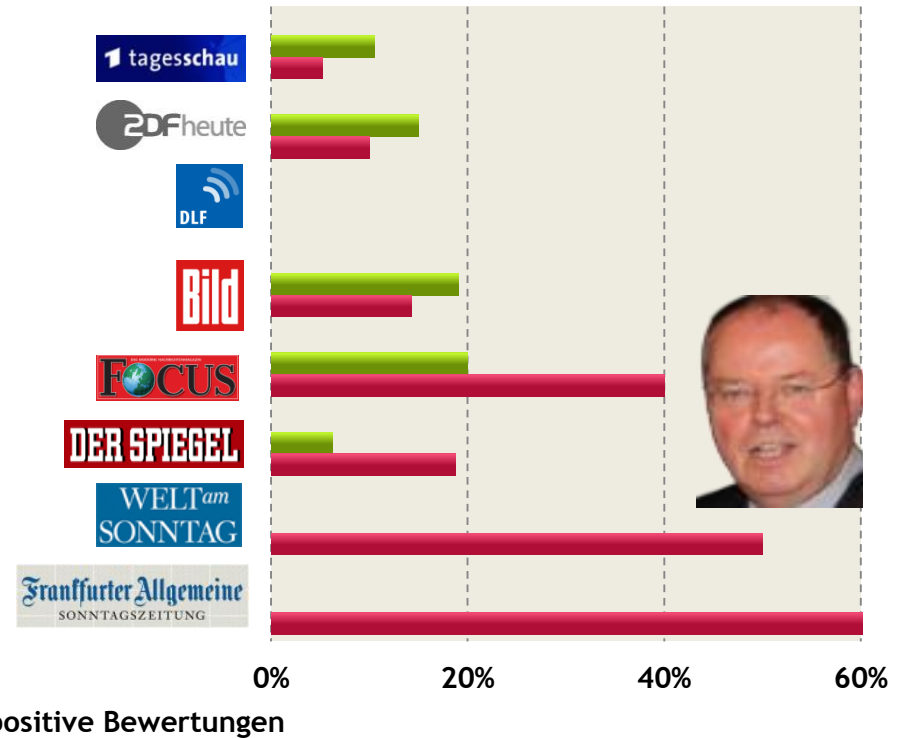
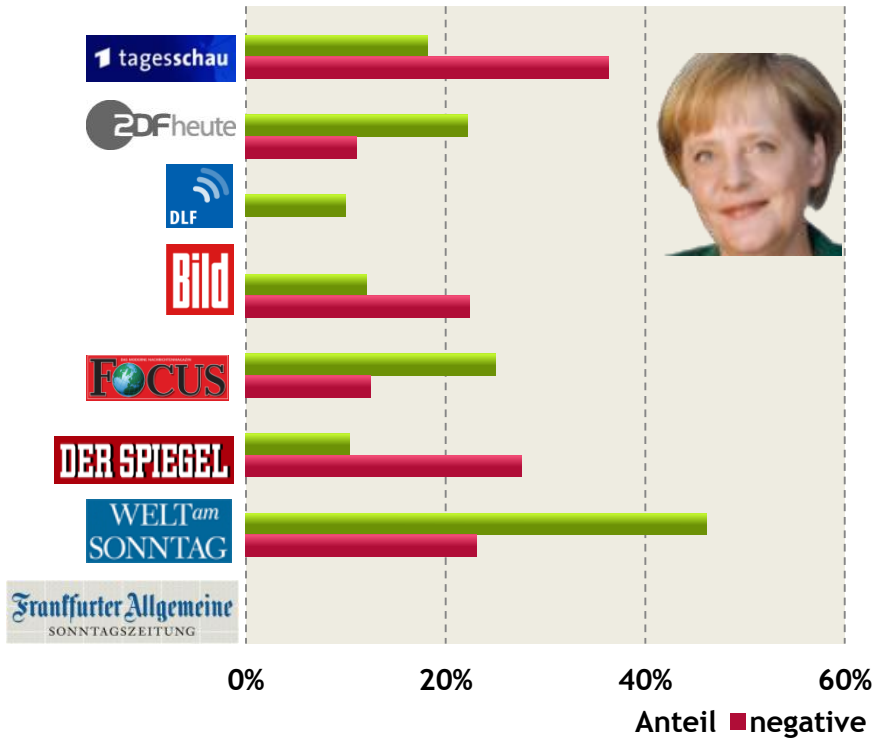


Bewertung der Parteien



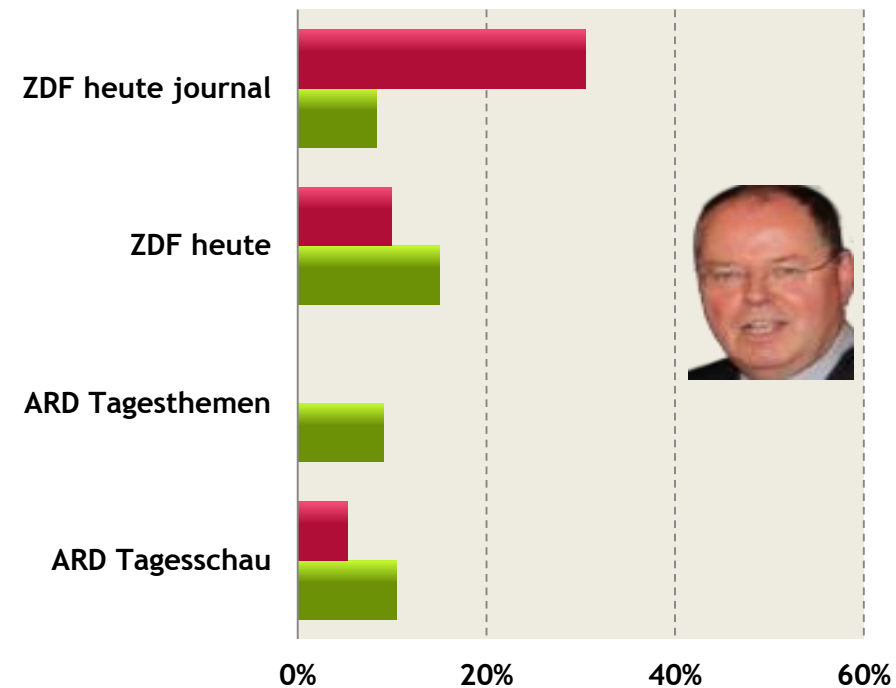
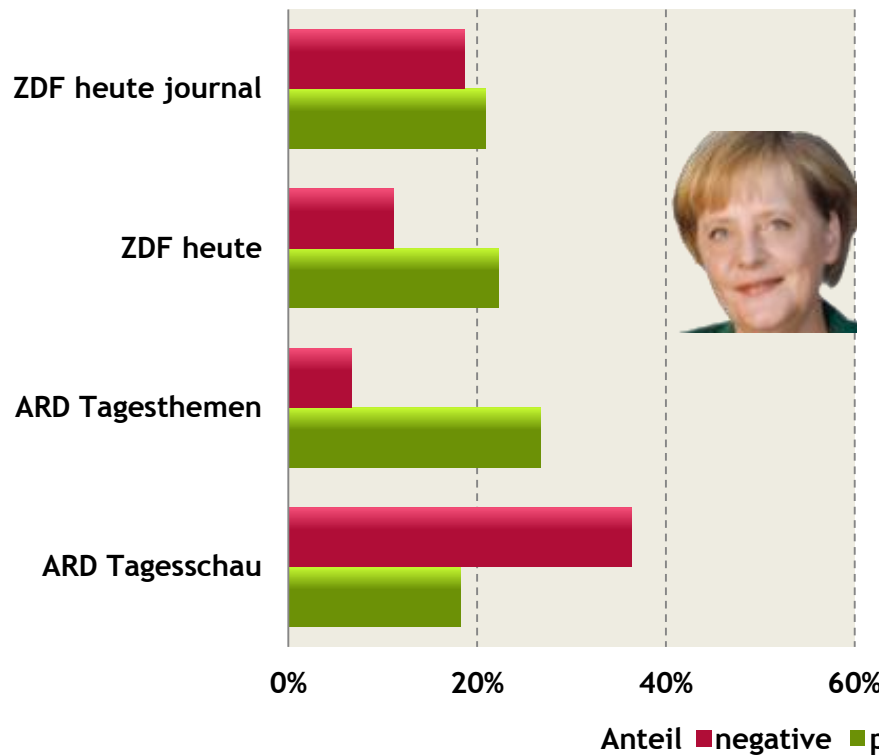
Der Anteil der positiven Bewertungen nahm auch bei Union und SPD zu, bei FDP und Linken ab. Setzt sich die neue Aufmerksamkeit für die AfD so fort wie diese Woche, kann sie in der nächsten noch die Wahrnehmungsschwelle nehmen.

Vorteil Merkel



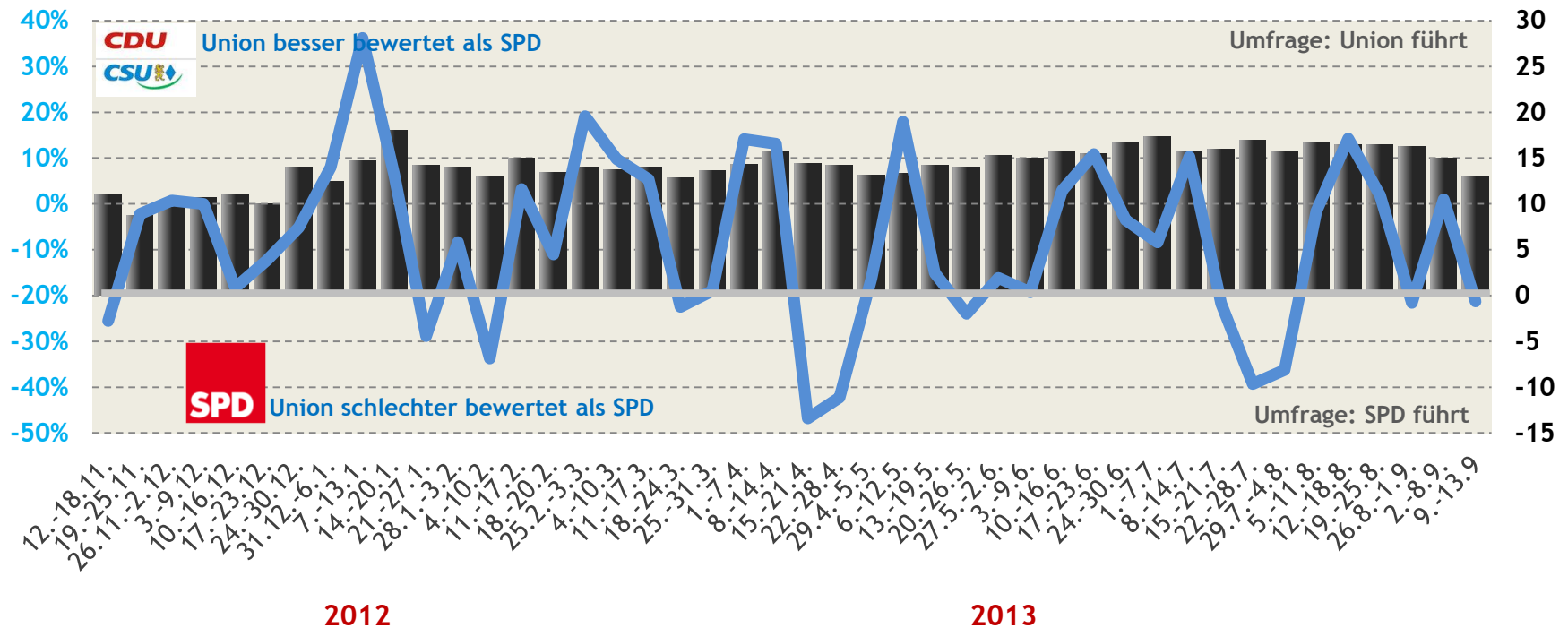
DLF, ZDF heute, Focus und WamS bewerten Merkel gut, tagesschau, ZDF heute und Bild Steinbrück. Steinbrück kriegt im SPIEGEL anders als einige Wochen lang weniger positive Einträge als Merkel. Insgesamt erhält die Kanzlerin mehr gute Noten.

Merkel erstmals mehr positiv als negativ



Der Anteil positiver Bewertungen nimmt mit wesentlich mehr Berichterstattung deutlich zu: für Merkel mehr als für Steinbrück. Merkel bekommt bei **ZDF heute** erstmals mehr Lob als Steinbrück.

Merkels Werte übertragen sich auf die Union abgeschwächt



Die Bewertungsdifferenz zwischen Union und SPD hat sich seit letzter Woche klar verringert. Die weiteren Fernsehrunden nach dem TV-Duell gingen öfter an Politiker der SPD als Union. Die Umfrage-Ergebnisse folgen deutlich sichtbar.

Ausgewertete Medien für die Detailanalyse

Tagespresse:

BILD-Zeitung

TV-Nachrichten:

ARD TAGESSCHAU und TAGESTHEMEN, ZDF HEUTE und HEUTE JOURNAL

TV-Magazine:

BERICHT AUS BERLIN, BERLIN DIREKT, FAKT, FRONTAL 21, KONTRASTE, MONITOR, PANORAMA, REPORT (BR), PLUSMINUS, REPORT (SWR), WISO

Wochenpresse:

DER SPIEGEL, FOCUS, CAPITAL, FAZ AM SONNTAG, WELT AM SONNTAG, BILD AM SONN TAG

Rundfunk:

DEUTSCHLANDFUNK-NACHRICHTEN (7-Uhr)

Bei Printmedien wird der Politik- und Wirtschaftsteil ausgewertet. TV- und Hörfunk-Sendungen werden vollständig erfaßt.

International Agenda Setting Conference

The world's premier knowledge exchange for media impact research



AS Workshops • Economics • Election Campaigning • CEO Communication • Agenda Setting Theory • NGOs/Initiatives • Investor Relations Management • Publishers' Image • TV Media • Corporate Reputation Management • Issue Management

www.agendasetting.com

MEDIATENOR
STRATEGIC MEDIA INTELLIGENCE